

Betriebspraktikum an der Wöhlerschule

(10. Klasse)

Wieso ein Betriebspraktikum?

Die Schüler*innen:

- lernen die **Arbeitswelt** kennen,
- machen Lernerfahrungen **außerhalb der Schule**,
- müssen sich in einem weitestgehend **unbekanntes Umfeld** zurechtfinden können,
- starten den (langen) Prozess der **Berufssuche**.

Der Praktikumsplatz

Bei der Suche nach dem geeigneten Platz solltet Ihr auf Folgendes achten, dass Ihr

- weder unter- noch überfordert werdet,
- abwechslungsreiche Tätigkeiten ausführen könnt,
- unterschiedliche Abteilungen kennen lernt,
- einen klaren Ansprechpartner im Betrieb habt,
- durch Angestellte betreut werden könnt,
- den Platz durch Eure PW-Lehrkraft genehmigt werden muss.

Welche Plätze sind nicht möglich?

- Gut bekannte Einrichtungen (eigener Kindergarten, eigene Grundschule)
- Gemeinsam mit Eltern arbeiten
- Gemeinsam mit Klassenkamerad/-innen
- Außerhalb des Frankfurter Stadtgebiets
- Schlecht erreichbar (mit ÖPNV)
- Polizei Frankfurt
(nimmt keine Schüler*innen der Mittelstufe)

Suche des Praktikumsplatzes

- Die Schüler*innen müssen selbstständig einen Praktikumsplatz finden.
- Im September führen wenig Schulen das Praktikum durch → „entspannter“ Stellenmarkt
- Bewerbungsschreiben und Lebenslauf werden im PW-Unterricht (8. Klasse) durchgenommen.

Inhaltliche Vor- und Nachbereitung

- PW, 8. Klasse:
 - Bewerbungsschreiben und Lebenslauf
 - Wirtschaft
- PW, 9. Klasse:
 - Arbeit und Beruf
 - Unternehmen
- PW, 10. Klasse
 - Praktikumsbericht
 - Berufs- und Studienwahl

Während des Praktikums

- werden die Schüler*innen 1 bis 2 Mal von ihrer PW-Lehrkraft (oder dem/der Klassenlehrer/-in) **besucht**,
- müssen sich die Schüler*innen bei **Krankheit** sowohl beim Betrieb als auch in der Schule abmelden,
- sollten die Schüler*innen mit dem **Praktikumsbericht** beginnen.

Der Praktikumsbericht

- muss bestimmten **inhaltlichen und formalen Anforderungen** entsprechen (Leitfaden),
- ersetzt in der 10. Klasse die **Klassenarbeit** in PW,
- zählt ein Drittel der **PW-Note** (10. Kl., 1. HJ).

Nur der Bericht, nicht das Praktikum wird bewertet.

Eventuell: Praktikumszeugnis vom Betrieb.

Unterlagen für Eltern und Schüler

Zur eigenen Information

- „Eltern- und Schülerinformation“

Für die Betriebe (zur Bewerbung)

- Anschreiben
- Formblatt „Bestätigung“

Für die Betriebe (kurz vor dem Praktikum)

- „Information der betreuenden Betriebe“
- Formblatt „Datenschutz“
- Betreuerbeauftragung



Fragen?